



Antwort zur Anfrage Nr. 1433/2024 der Volt-Stadtratsfraktion betreffend **Traglufthalle am Taubertsbergbad (Volt)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Das Taubertsbergbad war vom 26. August bis 30. August 2024 geschlossen, ab Samstag, den 31. August 2024 war es wieder geöffnet.

Die Schließung ist notwendig, weil der Aufbau der Traglufthalle für die Wintersaison mehrere Tage in Anspruch nimmt und der Zeitplan des Aufbaus auch von der Unterstützung durch einen externen Dienstleister abhängt. Aus diesem Grund müssen die Termine bereits ca. ½ Jahr im Voraus festgelegt werden. Die Traglufthalle kann nicht wesentlich später aufgebaut werden, weil sie als Ersatz für das im Umbau befindliche Sportbad dient und im September morgens der Schulschwimmsport im Großen Becken des Freibades nicht ohne Überdachung stattfinden kann.

Eine Alternative zum Aufbau der Traglufthalle gibt es derzeit nicht, da ansonsten über den kompletten Winter kein Schul- und Vereinsschwimmen sowie kein öffentlicher Badebetrieb stattfinden könnte. Es geht also hierbei nicht in erster Linie um eine finanzielle Erwägung, sondern um die Aufrechterhaltung des Schwimmbetriebs im Sinne der Daseinsvorsorge.

Dies vorausgeschickt lautet die Antwort wie folgt:

1. Wie hoch schätzt die Stadt Mainz die Einnahmeverluste aufgrund der Schließung des Taubertsbergbades vom 29. August bis 1. September 2024, insbesondere angesichts des guten Wetters in diesem Zeitraum?

Das Taubertsbergbad war Ende August 5 Tage geschlossen, durchschnittlich kamen im August 1.150 Gäste pro Tag ins Bad. Im September waren es durchschnittlich 715 Gäste pro Tag. Allerdings lassen sich diese Zahlen nur bedingt für eine Hochrechnung des Ausfalls heranziehen. Grund hierfür ist, dass erfahrungsgemäß in der Woche nach den Ferien wesentlich weniger individuelle Besucher kommen als während der Ferien (Vergleichszahlen aus dem August) und zudem das Schulschwimmen noch nicht wieder startet (Vergleichszahlen aus dem September). Die Gesamtzahl der potentiellen Badegäste hat in diesem Zeitraum also vermutlich deutlich unter 3.000 Besucherinnen und Besuchern gelegen. Diese Zahl konnte ohne Probleme vom Mombacher Freibad aufgenommen werden. Genau aus diesem Grund wurde dieser Zeitraum frühzeitig vertraglich mit dem Dienstleister vereinbart.

2. Können die Einnahmeverluste aus der Schließungsperiode durch den Betrieb der Traglufthalle im Winter ausgeglichen werden?

Durch die Schließung des Taubertsbergbades für den Aufbau der Traglufthalle entsteht ein geringer, unabwendbarer Einnahmenverlust. Nur durch diese Maßnahme kann der Winterbetrieb mit insgesamt ca. 90.000 Gästen gewährleistet werden.

Mainz, 02.10.2024

gez.

Günter Beck
Bürgermeister